Uhren

rankfurt a. M.).

naus)

ener Bier.

10229



Line Line ansport

Dominion Line

ion apply iesbaden. ottenfels chplatz 3

urghof

e 19 hne Pension daner nieten. Dampfheizung

arlotte Vähe Bahnhof ension hon 1350. 10358 en!

landsch! einsen a Violetta Telephon 1041 re, direkt am Theater gang llem Komfort

se. Garten. glish spoken.

enburg

elephon 798 Einrichtunger ahe des Kureaters, bietet zu zivilen Aufenthalt.

pension arkstrasse) Haus). mit u. ohne zügl. Küche, kon, Zent-al-

10404

ranza

pter astik und pdlung asse 54 II.

egshund

Expedition

Wiesbadener Bade-Blatt

Aboutementalpreis: Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 3690. Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags

vorgeschriebenen Tagen wird



Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 1014.

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anseigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Mr. 318.

Mittwoch, 13. November 1912.

46. Jahrgang.

Einrückungsgebühr: Die füntgespaltege Petitzelle oder dere Radie 15 Pf.

Rektamerajie Mk. 2. Bei wiederholterimertion wird Rabatt bewilligt.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Seite 1

Kleiner Kriegsbericht.

Der Thronfolger Erzherzog Franz Perdinand begibt sich schon diesen Mittwoch nach Berlin, wo er mit dem Kaiser

Wie der Kommandant der türkischen Flotte meldet, vernichtete die Plotte durch ihr Geschützfeuer eine bulgarische Batterie an der Küste von Rodosto.

Die internationale Lage wird in Petersburg entschieden ruhiger beurteilt. Die Geschlossenheit des Dreibundes, nicht weniger aber die Zurückhaltung von London und Paris haben vorläufig bewirkt, dass der drohende Ton gegen Oesterreich gemildert wird Oesterreich gemildert wird.

Die Pforte soll die Botschafter der Grossmächte ge-beten haben, ihre Geschwader nach Konstantinopel zu senden, da sie für Leben und Eigentum der Fremden nicht mehr einstehen begenten. mehr einstehen könne.

Den in Wien verbreiteten Gerüchten über eine sich schon vollziehende Mobilisierung wird an informierten Stellen widerenschap widersprochen. Vor der Kundgebung einer derartigen Mass-regel wird noch das Ergebnis eines diplomatischen Schrittes abgewartet werden.

Von der Tschataldscha-Linie liegt zur Stunde nichts Neues vor. Dass sie von den Bulgaren genommen werden Wird, bezweifelt nicht sie von den Bulgaren genommen werden wird, bezweifelt niemand mehr.

Aus der

Rudolf Herzog im Kurhaus. Der für heute Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses angekündigte Vortrag des Dichters und Schriftstellers Rudolf Herzog beginnt um 8 Uhr. Um Störungen zu vermeiden, emp-

nehlt sich rechtzeitiges Erscheinen. In dem September - Bericht der Statistischen Monatsberichte der Stadt, der, nebenbei gesagt, den Stand der Einwohnerzahl am 1. Oktober auf 106 871 gegen 106 708 am 1. September 1911 angibt, wird u. a. ausgeführt: Gegenüber dem September 1911 sind die Fleischpreise, ausser Hammelfleisch vom Bug, gestiegen. Einen Rückgang hingegen weisen die Preise für Eier, Butter, Erbsen, Speisebohnen, Linsen, Kartoffeln, Weizenund Roggenmehl, Graupe, Grütze und Zucker auf. Der Antrieb des männlichen Grossviehs im Viehhof belief sich auf 412 (406); von weiblichem Grossvieh wurden

aufgetrieben 518 (771), von Kälbern 2057 (2594), von Schweinen 4689 (5677). Der Gesamtauftrieb belief sich auf 8340 (10132) Tiere. Es wurden insgesamt 6175 (7342) Tiere geschlachtet. Auf der Freibank gelangten 2608 (2711) Kilogramm Fleisch zum Verkauf. Der Rückgang gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres, auf den sich die eingeklammerten Zahlen beziehen, ist also, mit alleiniger Ausnahme des männlichen Grossviehs, ein recht beträchtlicher.

Orgel-Konzert in der Marktkirche. Heute Mittwoch findet das nächste der regelmäßigen Orgelkonzerte statt. Da an diesem Tage vor 50 Jahren (13. Nov. 1862) die feierliche Einweihung der Marktkirche stattfand, so wird dieses Jubiläum in dem festlichen Charakter des Programms für heute Mittwoch zum Ausdruck kommen. Nebenbei bemerkt sei noch, dass dieses Konzert das 439. seit dem Beginn dieser Veranstaltungen ist, die am Juli 1901 ins Leben gerufen wurden. Frau Elsa Rehkopf - Westendorf hat ihre Mitwirkung zugesagt, ebenso Herr Ernst Lindner, Königl. Kammervirtuos (Violine) von hier. Die Ausführung der Orgelsoli und Begleitungen liegt wie stets bei Herrn Friedrich Petersen. Das Konzert findet um 6 Uhr bei freiem Eintritt statt. Programme mit Text sind à 10 Pf. am Eingang erhältlich.

— Wohltätigkeitstee. Mittwoch, den 13. November, 4½ Uhr, findet im "Palast-Hotel" ein von mehreren hiesigen in der sozialen Arbeit stehenden Damen veranstalteter Teenachmittag statt, bei welchem Frau D. Staudinger aus Zürich einen Vortrag halten wird über das Thema: "Soziale Arbeit, eine Pflicht unserer Zeit", ausserdem wird die jugendliche Liebhaberin des Residenz-Theaters, Fräulein Else Hermann, mehrere Gedichte vortragen, ausserdem sind musikalische Programmnummern vorgesehen.

- Der Fünf - Uhr - Tee des Bezirksverbandes Vaterländischer Frauenvereine hatte nach Abzug der Unkosten einen Ertrag von 2307 M., darunter hochherzige Spenden von Gönnerinnen des Vereins.

P. B. Das "Wiesbadener Dilettanten-Orchester" veranstaltete in der "Wartburg" sein erstes dieswinterliches Konzert. Herrn Kammermusiker Schulze, als dem Leiter, gebührt volle Anerkennung für die gute Wiedergabe der zum Teil für Dilettanten sehr schwierigen Orchesterstücke. Das Zusammenspiel hat sich merklich gebessert. Sehr gut besetzt war die Oboe mit Herrn Gerstenberg jr. Von den aufgeführten Stücken gefiel am besten die Ouverture zu "Banditenstreiche" von Suppé, Potpourri aus "Der Zigeunerbaron" von Strauss und "Siciliana" von Jessel. In liebenswürdiger Weise hatte sich der Tenor Herr E. Moumalle dem Verein zur Verfügung gestellt und sang, von Herrn Kapellmeister G. Utermöhlen begleitet, mit viel Erfolg Lieder von Wagner, Löwe und

Personalnachrichten. Im Alter von 61 Jahren starb hier Polizeiinspektor a. D. Ludwig Panizza. Der Verstorbene war längere Zeit Mitglied der Strassburger und der Metzer Polizeibehörde,

Hohe Gäste. Graf Auersperg, Graz, Hotel Rose. Senator von Berenberg-Goslar, Hamburg, Vier Jahreszeiten. Graf Einsiedel, Mannheim, Quisisana. Kaiserl. Deutscher Gesandter Exzellenz Frhr. v. d. Goltz, Berlin, Quisisana, Frau Yvette Guilbert-Schiller, Paris, Nassauer Hof. Graf von Kalnein, Schloss Domnau, Kölnischer Generalkonsul Knottenbelt, Rotterdam, Metropole und Monopol. Gräfin de Maistre, Borstel, Englischer Hof. Se. Durchl. Fürst Wladimir Orloff, Petersburg, Kaiserhof. Generalmajor z. D. von Plato, Grabow, Taunusstrasse 64. Se. Durchl. Fürst und Fürstin Konstantin Swiatopolk-Czetwertynski, Polen, Hotel Rose. Exzellenz Generalleutnant Torgany, Saarbrücken, Prinz

Der Vorstand des Nassauischen Städtetages hat die Herren Garnisonverwaltungsinspektor a. D. H. Boettger und Stadtkämmerer a. D. L. Barner, beide hier wohnhaft, zu Verbandsrevisoren gewählt.

Zum Fernsprechverkehr mit Wiesbaden ist neuerdings unbeschränkt zugelassen: Amberloup. Die Ge-bühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt

Residenz-Theater. Das rasch beliebt gewordene Lustspiel "Wie man einen Mann gewinnt (The Lottery man)" geht morgen Donnerstag nochmals in Szene. Die nächste Aufführung des mit so grossem Beifall aufgenommenen neuen Schauspiels "Hinter Mauern" findet am Freitag statt und der Samstag bringt als I. Kammerspiel-Abend Gerhart Hauptmanns Drama "Gabriel Schillings Flucht". Zu dieser Vorstellung haben Dutzend- und Fünfzigerkarten Gültigkeit mit der üblichen

Volkstheater. Das historische Schauspiel "Philippine Welser" mit Frau Direktor Wilhelmy in der Titelrolle gelangt Donnerstag, den 14. Nov., zur Wieder-holung. Freitag, den 15. Nov., hat der Regisseur Max Ludwig seinen Ehren-Abend und geht zum ersten Male Anzengrubers Volksstück mit Gesang "Der Pfarrer von Kirchfeld" in Szene.

Hof und Gesellschaft.



Der Kaiser ist zur Jagd in Trachenberg in Schles. eingetroffen.

Fortsetzung auf der 2. Seite.



Heimweh.

Skizze von Adolf Schlosser, (Bridgeport-Wiesbaden).

"Und ich behaupte, es gibt kein Heimweh. Blickt hinaus in diese unermessliche Prärie, wie der Wind mit den Gräsern spielt, dazwischen abertausende Blumen . . . so weit das Auge blickt, ein in allen Farben schillernder Teppich, und wir dazwischen als freie Menschen. Kann es was Schöneres geben wie gerade dieses freie Menschentum, welches uns diese Naturschönheiten doppelt empfinden lässt? Ich wüsste nicht, ob ich mich je

wieder drüben zurecht finden könnte." Der also sprach, blickte mit leuchtenden Augen zu Seinen Gefährten, als ob er deren Zustimmung erwartete.

Eine recht internationale Gesellschaft war es, die sich hier weit draussen im Süden auf einer Farm zusammengetroffen, um sie mit all jenem Komfort auszustatten, welchen eine rationell betriebene Farm bedarf. Zwei von ihnen, ein Däne und ein Österreicher, kamen von einer Bostoner Maschinenfabrik, welche die Mühlanlagen übernommen hatten, der dritte, ein Franzose, montierte für eine Neu Yorker Firma die Licht- und Kraft-Anlagen. Der Vierte im Bund, ein Deutscher, stand im Dienste einer Bridgeporter Heizungsfirma. Die Helfer, meistens Farbige, lieferte der Farmer. Eine recht übermütige Gesellschaft, Menschen, die es gewohnt waren, durch jahrelange Reisen von Ort zu Ort, dem Leben alle Lichtseiten abzugewinnen. So auch hier. Abend für Abend kamen sie zusammen, um ein paar vergnügte Stunden zu verleben. Stets fanden sie eine andächtige Zuhörerschaft in der Familie des Farmers, die es als eine angenehme Unterbrechung ihres einsamen Daseins betrachteten.

Heute ging es besonders lustig zu, da der Farmer aus Anlass seines Geburtstages ein Fässchen auflegte. Unter einem riesigen Apfelbaum hatten sie Platz genommen. Der Farmer, eine robuste Gestalt mit gerötetem Gesicht, sass gegen den Stamm gelehnt und er-munterte zum Trinken. Der galante Franzose tanzte mit Farmers Töchterlein, der Weaner riskierte eine Kraft-

leistung und fegte mit der korpulenten Farmersgattin über den Rasen, nach den Klängen einer Harmonika, die der Däne meisterhaft zu spielen verstand, wozu ihn der Deutsche auf der Okarina begleitete, eine urwüchsige Musik, jedoch den bescheidenen Ansprüchen der Gesellschaft genügend. Erst der Einbruch der Dunkelheit gebot dem lustigen Treiben Einhalt. Sie begaben sich ins Haus, um auf der Veranda noch ein Weilchen zu plaudern. So waren sie auf die Heimat zu sprechen gekommen, wozu eigentlich der Weaner mit seinem "Wean bleibt Wean" den Anstoss gegeben, und die Tochter des Hauses die Frage aufwarf, ob sich denn keiner nach seiner Heimat sehne, worauf der Däne jene Behauptung aufstellte, dass man angesichts dieser herrlichen Naturschönheiten wohl schwerlich Heimweh haben könnte. Die andern zwei stimmten ihm zu, nur der Deutsche schwieg still und starrte hinaus in das leuchtende Blütenmeer. "Du sprichst kein Wort," wandte sich der Däne an ihn. "Ist deine deutsche Heimat nicht ebenso rauh wie meine nordische? Vielleicht ist es auch "das Klingen der Seele", das man den Deutschen so nachrühmt, das wir ja so schwer verstehen können, aber du bist ja zuletzt herübergekommen und mag es wohl auch darin liegen, dass sich der Begriff Heimweh noch nicht bei

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen. Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

THOUSE I THOUGHT ARE SURE

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1.	Ouverture zu "Dichter und Bauer" Frz. v. Suppé
2.	Walzer aus der Operette "Der Lockvogel" Ascher
3.	Paraphrase "Ein Vöglein sang im Lindenbaum" Erk
4.	Fantasie aus der Oper "Tannhäuser" R. Wagner
5.	Der Rose Hochzeitszug, Charakterstück L. Jessel
6.	Deutschmeister Regiments-Marsch Ertl
	5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- Kurtaxkarten.



Nachmittags-Konzert.

558. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer. Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zur Oper "Astorga".	J. Abert
2.	Finale aus der Oper "Die Jūdin"	F. Halévy
3,	Mein Lebenslauf ist Lieb' und	as and
	Lust, Walzer	Joh. Strauss
4.	Fantasie aus der Oper	
	"Tiefland"	E. d'Albert
5.	Ouverture zu "Mozart"	
6.	Spinnlied und Ballade aus der	
	Oper "Der fliegende Hollander"	R. Wagner
7.	Songe d'amour après le bal .	A. Czibulka
8.	Quadrille aus der Operette	
	"Der Obersteiger"	C. Zeller

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Salus-Institut 6. m. b. H. Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052 Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktags von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille.

Grand Bar Bristol, Barenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbaden

Abend-Konzert.

559. Abonnements - Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1.	Soldatenieben, man	scn .	200	Scamering
2.	Ouverture zur Oper	,Der	erste	
	Glückstag*			D. F. Auber
3.	Rondo a capriccios	o op.	14 .	F. Mendelssoh

Caldatanlahan Marsah

4. Ballettmusik aus der Oper "Die-Königin von Saba" . . . C. Goldmark

5. Fest-Ouverture A. Lortzing

6. Unterm Balkon, Serenade . . R. Wuerst 7. Fantasie aus der Oper "Carmen" G. Bizet

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr im kleinen Saale:

Einziger Vortrags - Abend

Schriftstellers Rudolf Herzog.

Thema:

Aus eigenen Werken.

1.—S. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1, Reihe: 1 Mk.; Galerie 2, Reihe 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen

A. Eilermann, neuer Besitzer. Haus ersten Rauges, vollständig renoviert mit allem Comfort. Centralste und ruhigte Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino. Grosser sonniger Garten. 10255

Pension Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909. Ruhige, freie Lage, nahe Wald, Kochbrunnen, Kurhaus. 10328 Zentralheiz., elektr. Licht, Garten, Thermalbäder. Tel. 4182. Frl. André u. Miss Rodway.

Institut Schrank Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 10226 Prospekte durch die Vorsteherin Frl. Antonie Schrank.

König Otto von Bayern leidet seit einigen Tagen an einem Karfunkel oberhalb des linken Schlüsselbeins mit leichter Lymphgefässentzündung nach der Achselhöhle zu. Es ist kein Fieber zu konstatieren, und das Allgemeinbefinden ist ungestört.

Der Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand wird an den Hofjagden in Springe am 22. und 23. Nov. teilnehmen.

Das Befinden des russischen Thronfolgers ist andauernd gut, doch nimmt die Geschwulst sehr

Der englische Gesandte Sir Reginald Lister in Tanger ist unerwartet einem Anfall von Malaria

dir verwischt hat; erkläre uns die Bedeutung des Wortes Heimweh."

Und jener hob langsam den Kopf, ein eigentümlicher Glanz lag in seinen Augen. "Ihr fragt viel... Heimweh, ja was ist Heimweh? Wer das wohl wüsste. Der Begriff mag verschieden sein, je nach der Natur des Menschen. Ihr habt recht, ja es ist schön hier, und doch " fuhr er leiser redend fort, gibt es dort etwas und wohl dem, der sich rühmen kann, es zu besitzen." "Und was hast du drüben?" fragte der Franzose. "Sollte es etwa sein Liebchen sein?" warf der Farmer bedeutungsvoll ein. Mit einer ruhigen Geberde wandte der Deutsche den Kopf: "Ihr wollt wissen, was ich dort besitze?" und sinnend fuhr er fort: "Ich habe eine Mutter, eine liebe, gute Mutter, meinen Vater und meine Geschwister. Ich weiss nicht, ob ihr mich recht versteht. Da sind so viele kleinen Einzelheiten, und jede ist eine liebe Erinnerung. Eine herrliche, unvergessliche Zeit, jene Zeit im Elternhause, oft genug sah ich meine Mutter mit einem meiner Geschwister an der Brust. Damals habe ich vieles nicht so recht verstehen können, aber heute, heute denke ich wohl manchmal, dass auch sie mich in Liebe oft genug so gehalten. Meine Mutter, mit ihrem immer frohen Gesicht, dem man die Sorge nicht ansah, und doch weiss ich,

Der anstelle des plötzlich verstorbenen Generalkonsuls Hill in Frankfurt a. M. neuernannte a merikanische Generalkonsul Heaton W. Harris, bisher Inspektor der amerikanischen Konsulate in Deutschland, hat sein Amt angetreten.



Der Grossherzog von Baden verlieh, der "Karlsruher Zeitung" zufolge, dem Professor Ferdinand

dass sie deren ungezählte hatte. Aber sie war ja glücklich, unsere Mutter. Und dann abends, wenn unser Vater nach Hause kam, der eine holte ihm die Pantoffeln, der andere die Pfeife, und nach dem Essen nahm er die

Zither aus der Ecke und wir sangen dazu."

Tief Atem holend, erzählte er weiter: "Manchen Sonntag in aller Frühe kam er dann leise in die Stube, zupfte mich an der Nase und sagte: "Auf, auf Dicker, es ist Zeit - dann ging er mit uns in den sonnigen grünen deutschen Wald. Damals war er noch rüstig, jetzt geht es wohl nicht mehr so flink. Doch wie dem auch sei, das Herz ist jung geblieben. Manche Jugendtorheit hat er uns verziehen. Ja, mein Mütterchen und er! Nun werden sie beide alt, alt für die Menschen, doch nicht für mich. Und wenn ich zurückkäme und fände beide mit weissen Haaren und Runzeln im Gesicht, wären es nicht ehrenvolle Narben, die sie sich auf dem Schlachtfelde des Lebens geholt haben? Und ob wir es ihnen danken könnten? Was bedeutet wohl Dank jenen harten abgearbeiteten Händen gegenüber. Oft genug mögen meine Eltern auch wohl gehungert haben, und wir Kinder hatten doch immer satt zu essen. Wollte ich noch weiter erzählen von all jenen lieben Erinnerungen, ich müsste zu weit ausholen, aber eins werde ich nie vergessen, als ich von der Heimat ging, schrieb mir mein Keller an der Akademie der bildenden Künste das Grosskreuz des Ordens vom Zähringer Löwen.

Kleine Theaternachrichten. Die Dividende des Berliner Metropoltheaters beträgt, wie im Vorjahre, 20 Prozent. Die Einnahmen sind zwar gegen das Vorjahr gestiegen, andererseits haben jedoch auch die Unkosten eine Erhöhung erfahren. - Ernst Hardt hat ein neues Bühnenwerk vollendet, das den Titel Schirin und Gertraude" führt. Das Drama behandelt das Motiv der Sage vom Grafen von Gleichen, die bekanntlich auch von Wilhelm Schmidt (Bonn) dramatisiert wurde. - Die Ernennung Hugo Thimigs zum Direktor des Burgtheaters in Wien ist nunmehr sicher und dürfte schon in den nächsten Tagen

Vater nach Hamburg: Vergiss nicht, dass du eine Heimat hast und einen Vater und eine Mutter. - Ihr sagt, es gibt kein Heimweh, aber was ist das wohl, wenn man sich sehnt nach all den kleinen Begebenheiten, die man damals noch nicht verstand? Aber jetzt, wo das Leben mich hart gepackt, wenn auch nicht untergekriegt hat, jetzt weiss ich, was sie mir waren und noch sind-Soll es kein Heimweh geben, wo es doch eine Heimat gibt, in der die Eltern und viele, viele Lieben wohnen-

nach denen man sich oft sehnt - oft - sehnt?" Er schwieg und blickte hinaus in das fahle Dunkel der Bäume, still wars im Zimmer. Ein schwerer Duft strömt von draussen herein, leise kam die Tochter des Farmers und drückte dem Erzähler warm die Hand Die andern schwiegen und blickten dem Sonnenball nach, der langsam, blutrot im Westen versank. Es war da plötzlich etwas im Zimmer, das sich breit machte und nicht zu vertreiben war. Der Däne meinte, es ware Tabakrauch, weshalb ihm auch die Augen tränten. Ober den gutmütigen Zügen des Farmers lag ein bedeutungs volles Lächeln, ernst betrachtete er die Tochter, die, an die Brust der Mutter geschmiegt, zu den vier Gesellen herüber blickte, als ob sie den Frohsinn bei diesen lustigen Burschen wieder suchen müsste

erfolgen. Beka Tode des Baros leitet, bereits i Posten genann Barbier von Presse fand beifallsfreudige: Kräften gab d'

- Der Prä durch eine Reil in Anspruch ge und Vorstandsr Im Zusammenh zession dem Ir Cassirer, eine \ Präsidentenpost seine Entscheid "Eine v

uns bei der Ers richtet der Lone Lord Chamberl Riesenreklame, duktion gemach recht erhaltenes mime "Eine ver möller mit Mu moralität, der i der das grosse füllt hatte, wurd amūsante Traun ruft weder sittle Stimmungen her hinter dem, was rück. Der übli

Enthüllus Technischen Ho feierlicher Weise Reuleauxdenkma - Die Auss

geschlossen, vo wesenen sechsmeisten wieder i und -sehnen mu sultat des M gerade überwäl etwa ein Drittel verkauft, im Gla kaum 600. Es s abgenommen ha Nr. 318

iester.

dtischer

meling

F. Auber Mendelssohn

Goldmark

Lortzing Wuerst

Bizet

n Stäckes und

Abend

zog.

50 Pfg.

erscheinen

baden.

strasse 25.

r Stände

len Hand- und
stur, Deutsch,
'anzen, gesellste Referenzen.

Künste das öwen. rividende des rägt, wie im

Sohrank.

I zwar gegen
jedoch auch
imst Hardt
as den Titel
ma behandelt
chen, die benn) dramatiThimigs
in Wien ist
chsten Tagen

I eine Heimat Ihr sagt, es wohl, wenn benheiten, die jetzt, wo das untergekriegt d noch sind. eine Heimat ben wohnen,

fahle Dunkel
chwerer Duft
Tochter des
n die Hand.
n Sonnenball
ank. Es war
t machte und
nte, es wäre
ränten. Ober
n bedeutungschter, die, an
vier Gesellen
n bei diesen

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

THE THE SULT THE SULT

Donnerstag, den 14. November.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 15. November.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

IV. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr Professor Henri Marteau Berlin (Violine).

Orchester:

Städtisches Kurorchester. Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male:
"Zu einem Drama", Tondichtung Friedrich Gernsheim

2. Konzert, D-dur für Violine und Orchester Johannes Brahms I. Allegro non troppo. II. Adagio.

Herr Professor Henri Marteau.

Pause

3. Chaconne, D-moll für Violinsolo. Herr Professor Henri Marteau.

4. Symphonie Nr. 4, B-dur,
op. 60
I. Adagio. — Allegro vivace.
II. Adagio.

III. Allegro vivace.
IV. Finale. — Allegro ma non troppo.
Ende gegen 9³/₄ Uhr.

Logensitz 5 Mk. I. Parkett 1.—20, Reihe 4 Mk., 21.—26, Reihe: 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 2 Mk

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett J.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk.

II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarten ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Platze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden

Samstag, den 16. November.

11 Uhr Konzert in der KochbrunnenTrinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 17. November.

111/2 Uhr: Konzert in der KochbrunnenTrinkhalle.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonie-Konzert

des Kurorohesters.
Leitung: Herr Carl Schurloht, städtischer
Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 18. November.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 19. November.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 20. November (Busstag):

8 Uhr ausser Abonnement im grossen Saale:

Geistliches Konzert.

Leitung:

Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Orgel:

Herr Wolfgang Reimann, Organist der Jerusalemskirche in Berlin.

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Die Solisten und Preise werden noch bekannt gegeben.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

erfolgen. Bekanntlich wurde der Künstler, der seit dem Tode des Barons v. Berger das Burgtheater provisorisch leitet, bereits mehrfach als Kandidat für den Direktorposten genannt. — Die Festvorstellung des "Barbier von Sevilla" für den Verein Berliner Presse fand im Schauspielhause ein ausserordentlich beifallsfreudiges Publikum. Unter den mitwirkenden

Kräften gab d'Andrade als Figaro sein Bestes.

— Der Präsident der Sezession, Lovis Corinth, der durch eine Reihe grosser künstlerischer Aufgaben stark in Anspruch genommen ist, hat sein Amt als Präsident und Vorstandsmitglied der Sezession niedergelegt. Im Zusammenhang damit wird berichtet, dass die Sezession dem Inhaber des Salons Cassirer, Herrn Paul Cassirer, eine Vorstandsstelle mit der Aussicht auf den Präsidentenposten angeboten habe, dass Cassirer aber

seine Entscheidung noch nicht endgültig getroffen habe. "Eine venetianische Nacht" in London. Es ist uns bei der Erstaufführung nicht klar geworden, so berichtet der Londoner Korrespondent der "F. Z.", warum Lord Chamberlain als englischer Oberzensor die Riesenreklame, die ohnehin für Reinhardts neueste Produktion gemacht worden war, durch ein eine Woche auf-Techt erhaltenes Verbot vermehrt hat. Die Pantomime "Eine venetianische Nacht" ist von Herrn Vollmöller mit Musik von Bergmann. Der Ruf der Unmoralität, der ihr infolge des Verbots vorausging, und der das grosse Palace-Variété bis zum letzten Platz gefüllt hatte, wurde keineswegs gerechtfertigt. Die mäßig amüsante Traumburleske, die in der Krinolinenzeit spielt, ruft weder sittliche Proteste noch andere prononzierte Stimmungen hervor. Dekorationen und Kostüme standen hinter dem, was Reinhardt dort bereits geboten hat, zu-Der übliche Beifall fehlte am Schluss nicht.

Enthüllung des Reuleauxdenkmals. Im Park der Technischen Hochschule in Charlottenburg wurde in feierlicher Weise das von Bildhauer Böttger geschaffene

Reuleauxdenkmal enthüllt.

— Die Ausstellungen des Sommers in München sind geschlossen, von den insgesamt dort ausgestellt gewesenen sechs- bis achttausend Werken wandern die meisten wieder in die Ateliers zurück und Künstlerhoffen und -sehnen muss sich weiterhin vertrösten. Das Reund -sehnen muss sich weiterhin vertrösten. Das Reund - sehnen muss sich weiterhi

Wissenschaft und Technik.

Künstliche Milch aus Pflanzen. Professor Gustav

Rigler ist der erste, der künstliche Milch nur aus Pflanzen herstellen will. Seine Methode ist bisher nicht bekannt geworden, deshalb ist es interessant, zu lesen, wie er sich darüber nach der "Frkf. Ztg." äussert; Der Grundstoff zu meiner Erfindung steht von den Pflanzen fertig bereitet in grosser Quantität und billig zur Verfügung. Der ganze Herstellungsprozess ist wenig kompliziert und dauert zwei Stunden, mit Sterilisation des Produktes zweieinhalb Stunden. Die Eiweissstoffe sind also pflanzlicher Herkunft . . . Wie sie in das Produkt eingeführt werden - kann weiter noch nicht erörtert werden. Nur soviel: es bleibt beim Prozess kein Nebenprodukt übrig, was ich als einen grossen Vorteil der Methode betrachte. Während meiner, seit Jahren fortgesetzten Versuche war das schwierigste Moment die feinste Emulsion des Pflanzenfettes, die jetzt in solchem Grade erreicht ist, dass meine Pflanzenmilch nur so wenig, oder noch weniger ihren Fettstoff beim Schütteln, Kochen, Stehenlassen (Versenden) abgibt, als die Kuhmilch. Die Emulsion des Fettes ist heute ein einfacher, mechanischer Prozess, und nur so scheint mir das Problem der Bereitung einer künstlichen Milch gelöst zu sein. Die künstliche Milch kann mit jeder beliebigen Zuckerart versetzt werden, auch Saccharin für Zuckerkranke (die Milch ist dann weniger dickflüssig). Die Zusammensetzung der künstlichen Milch ist in ihrer heutigen Form: Fett 3,5 %, Eiweissstoffe 3,1 %, Zucker 3,4 %, Salze (Chloride und Phosphate der Alkali- und Erdalkali-Metalle) 0,4 %. Die künstliche Milch ist auch gerinnungsfähig im offenen Gefässe. Der Prozess wird beschleunigt, wenn wir sie mit einer Spur von geronnener Kuhmilch versetzen. Sie schmeckt in diesem Zustande süsslich, etwas scharf von der Kohlensäure. Milchsäure wird nicht gebildet. Mit Kefirpilzen versetzt vergährt auch die Pflanzenmilch. Der Prozess dauert länger als bei der Kuhmilch. Wir benutzten die Pflanzenmilch im Haushalte mit vollem Erfolg zur Bereitung verschiedener Getränke und Speisen, darunter: Milchkaffee (sehr wenig Kaffee ist nötig zur Erhaltung der Farbe und des Geschmacks); Kakao; Tee; Milchbrot (schmeckt sehr gut!); Omeletten; Reis und Gries in Milch gekocht; Kartoffelpuree (recht schmackhaft!). Wir liessen bisher 16 gesunde Personen regelmäßig die Pflanzenmilch geniessen. Sie tranken täglich 1/2-2 Liter und verlangten weiter nach ihr. Die Versuche an schwächlichen Kindern im Kinderasyle und mit Kranken in der medizinischen Klinik sind im Gange. Bis jetzt ist kein unangenehmer

schmeckt allgemein gut. Ob die Pflanzenmilch im Preise mit der Kuhmilch konkurrieren könnte? Ich glaube für gewisse Verhältnisse die Frage bejahen zu können. Es ist auch wahrscheinlich, dass sie eine Preisreduzierung der Kuhmilch bewirkt. Die Viehzucht kann denn auch viele Produkte behalten, die die Landwirtschaft jetzt auf Kosten des Bestandes an jungem Hornvieh in einer übermäßigen Quantität auf den Markt bringt."



Heer und Flotte.

— Ein Ersatz für die "Hohenzollern". Die "Militärisch-politische Korrespondenz" will wissen, dass die Frage eines Ersatzbaues für die Kaiserjacht "Hohenzollern" jetzt entschieden sei. Die erste Rate von fünf Millionen Mark sei in den Reichshaushaltvoranschlag für 1913/14 eingestellt und bereits vom Bundesrat genehmigt worden. Die neue "Hohenzollern" solle bis zum Frühjahr 1915 verwendungsbereit sein. In einer Denkschrift über die Notwendigkeit des Neubaues sei u. a. auf die Erfahrungen beim Untergang der "Titanic" zurückgegriffen und nachgewiesen worden, dass die Seefähigkeit der "Hohenzollern" nicht mehr hinreiche, um die Bürgschaft für die nötige Sicherheit des Kaisers an Bord zu gewährleisten.

— Kreuzer "Karlsruhe". Der kleine Kreuzer Ersatz Seeadler ist auf der Kruppschen Germaniawerft glücklich vom Stapel gelaufen. Oberbürgermeister Siegrist aus Karlsruhe taufte den Neubau Karlsruhe. Die Familie des Prinzen Heinrich wohnte der Feier bei.

— Schiffsbewegungen. S. M. S. Hertha ist am 9. ds.

in Mersina, S. M. Flusskanonenboot Vaterland am 9. ds. in Hankau, S. M. S. Emden am 10. ds. in Shanghai, S. M. S. Luchs am 10. ds. in Nanking, S. M. S. Gneisenau am 11. ds. in Shanghai, S. M. S. Möwe am 10. ds. in Lüderitzbucht eingetroffen.

 Oberstleutnant Härtel in Budapest, dessen Tochter vor einiger Zeit den Korpskommandanten Borövic öffentlich tätlich insultierte, ist in eine höhere Gehaltsklasse befördert worden.



im Kinderasyle und mit Kranken in der medizinischen
Klinik sind im Gange. Bis jetzt ist kein unangenehmer
Ernährungsschaden bekannt geworden. Das Präparat

— Die Renntage für Wiesbaden 1913 sind wie folgt
angesetzt: 6. und 8. April; 30. April und 1. Mai; 13. und
15. Juli; 20., 21. und 23. September.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Emil Nothmann.

Charles Auen

Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstücks-

zimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Verzäglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leberund Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und SchippKaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer. Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier. Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine. Alte erstklassige natürliche Mineralsanerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Risgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann. Henry Clay. — Wohlgepfiegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere. 10381

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements Municipal Enquiry Office

- Telephon 1014 -

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse

(Eingang von der Theaterkolonnade)

Unentgeltliche Auskunft : Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.; Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register; Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;

Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags von 9 bis 1 Uhr



Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse





87:10. - Orage II 27:10.

klub voraussichtlich 13. August.

Schweizer- u. Elsass-Lothringer Künstler

Gemälde — Graphik — Keramik Im Festsaal des Rathauses 20. Oktbr. bis 17. November. Geöffnet täglich 101/2-1, 3- 5 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr. 10333

Pension Oehrlein, Taunusst asse 37.

Diätet- u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkranke. Freie Aerxtewahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein & Frau, früher Parkstrasse 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig. Einzige Pension dieser Art am Platze. 10242

- Sieger im Pferderennen zu Saint Cloud, 11. Nov.:

Der Kartellausschuss des Deutschen Automobil-

Albergeot 58:10. — Sainte Gemme 190:10. — Reine des Felibres 85:10. - La Sevréenne 835:10. - Birag

klubs genehmigte die nachstehenden angemeldeten Veranstaltungen: Hannoverscher Automobilklub: Sternfahrt

im Juni nach Hannover, voraussichtlich 15.-22. Juni;

Kölner Automobilklub und Rheinisch-Westfälischer Auto-

mobilklub: Sternfahrt im Juni, eventuell in Verbindung

mit andern westdeutschen Klubs; Leipziger Automobil-

klub: Internationale Völkerschlacht-Jubiläumsfahrt 1913,

die als Sternfahrt gedacht ist; Magdeburger Automobil-

Verkehr.

Köln und München wird von einer Reihe von

Handelskammern angestrebt. Die Handelskammer Augs-

burg hat beschlossen, dieses Projekt lebhaft zu unter-

stützen und für die Führung des Zuges über Augsburg

Eine neue Tagesschnellzugsverbindung zwischen

Die angestrebte Einlegung des Schnelleinzutreten. zuges, der mit Anschluss an den Nachtschnellzug von Ostende-Brüssel eine weitere Verbindung von Köln und Frankfurt a. M. nach München herstellen würde, soll in München noch Gelegenheit geben, Anschluss an den Zug Z 59 nach Salzburg und Kufstein zu gewinnen. Der Zug würde gegen 6 Uhr morgens in Köln abgehen und in München nach 5 Uhr nachmittags eintreffen.

Neue Zugverbindung Petersburg-Berlin, Das russische Verkehrsministerium beabsichtigt im Jahre 1913 einen neuen Zug Petersburg-Berlin einzuführen, der die Strecke in 26 Stunden zurücklegen, das heisst in Petersburg zwischen 9 und 10 Uhr morgens abfahren und zwischen 11 und 12 Uhr am nächsten Tage in Berlin ankommen soll.



Neues vom Tage.

Eine Hochzeitsgesellschaft verunglückt. Als sich eine Hochzeitsgesellschaft aus Böhnshausen in einem Einspänner zur Trauung nach Halberstadt begeben wollte, kam der Wagen in der Wernigeroder Strasse ins Willi Rücker Anfang 815 Uhr. - Ende 101/2 Uhr.

Leitung. Sechs Personen wurden mit schweren Ver letzungen ins Krankenhaus gebracht, Bei der Auktion von Johann Orths Nachlass bei Gebr. Heilbron in Berlin schien es anfangs, als wollten trotz der "Sensation" die hohen Preise ausbleiben. Ein Bett Johann Orths ging für 61 M., das Schlafzimmer der Grossherzogin von Toskana für 215 M. weg. Nach dem sich ein interessiertes Liebhaberpublikum eingestellt hatte, gab es die erwarteten hohen Preise, so für eine Schlafzimmereinrichtung aus dem Schloss Orth 21300 Mfür eine Empiregarnitur 3100 M., für ein Renaissance

Rutschen und prallte gegen einen Mast der elektrischen

300-500 M. Eisenbahnunglück. Bei Yazoo an der Mississippi talbahn stiessen ein Güterzug und ein mit Ausflüglem besetzter Personenzug zusammen. 30 Personen wurden getőtet, über 50 wurden verletzt.

Zierschränkchen 1510 M., für Stühle mit dem Doppel

adler oder dem toskanischen Wappen durchschnittlich

 Das grosse Loos der preussisch-süddeutscheß Lotterie ist auf die Nummer 91 059 gefallen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbürg Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Die Wartburg b. Eisenach.

Zur Nachkur

Verkehrs-Verein.

in allen Preislagen, das Pfund von Mk. 2 .bis Mk. 6.— in Packungen von 1/5, 1/2 und 1/1 Pfd. Lose ausgewogen, das Pfd. Mk. 1.60 und Mk. 1.70.

Emmericher Waren-Expedition.

Marktstrasse 26. 10197

Nach Umbau neu eröffnet: Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse) Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 10218

Luxus - Porzellan - Figuren Ansichtspostkarten Leibbibliothek — Operatexte Modernes Antiquariat.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 13, November 1912. 262, Vorstellung. Vorstellung. Abonnement C.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von F. Kind. Musik von C. M. v. Weber. (Wiesbadener Neueinrichtung). Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Ottokar, böhmischer . Hr. Geisse-Winkel. Fürst . Cuno, fürstlicher . Hr. Rehkopf.

Erbförster . Hr. Rehkopf. Agatne, s. Tochter Frl. Schmidt Aennchen, eine junge Anverwandte Kaspar, erster Jäger-. Hr. Bohnen

Max, zweiter Jäger-. Hr. Seidler. bursche . . Samiel, der schwarze

Jäger Kilian, ein reicher . Hr. Lehrmann Hr. Lichtenstein Hr. Eckard. Frl. Wolff Brautjungfer .

Jäger. Brautjungfern. Bergknappen. Bauern. Jagdgefolge. * Aennchen: Fräul. Tilly Jansen vom Stadttheater in Lübeck

als Gast. Nach dem 1. und 2. Akte find grössere Pause statt.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten. Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Laubwälder.

Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der

.Telephon 2518.

Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil, Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 13. November 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Die Zarin.

Schauspiel in 3 Akten von Melchior Lengyel und Ludwig Biro.

Spielleitung: Dr. Herman Rauch,

Frida Saldern

Theodora Porst Georg Rücker

Nikolaus Bauer

Walter Tautz

Willy Ziegler Ludwig Kepper

Carl Gractz

Käthe Ruf

Marg. Peters

Willy Langer

Angelica Auer

Personen.

Der französische Gesandte . . K. Keller-Nebri Graf Alexei Cserny H. Nesselträger Nikolaus Jaschikoff Rudolf Bartak

Ronsky . . . R. Miltner-Schönau

Nach dem 1. und 2. Akte treten

längere Pausen ein.

Anfang 7 Uhr. - Ende 91/2 Uhr.

Operetten-Theater.

Mittwoch, den 13. November 1912.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei

Akten von Curt Kraatz und Okon-

kowski. Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil

Nothmann. Musikalische Leitung: Kapellmeister

Heinz Lindemann.

Personen.

Erika, beider Tochter Else Müller Geheimrat von

Adalbert Mangels-

Veltenius Willy Hegewaldt,

Rittergutsbes.

Die Zarin . . . Frida Saldern Annie Jaschikoff . Kätie Horsten

Die Zarin

Dymow .

Kaschumowsky

Malakoff . . .

Yvonne, Zofe .

Zofen

Lakaien . .

Marie. Der Kanzler Mineralbad.

Herrliche Nadel- u.

Marga Hegewaldt Wanda Barré Luftkurort und Hans Fiedler . . Fritz Sperling, Aviatiker

Steinöl, Kunsthändler H. Jankowiak Graf Kasimir Schofinsky Octav Witte d'Albert Maruschka, Else Wilhelm Saluschka, Naty Zindel Irmg. Kaufmann Petruschka,

Kate Düren Anuschka, seine Nichten Auguste, Dienst-mädchen bei

Mangelsdorff . Mary Meissner Hansi Klein Minchen, Friedr. Cussel Mempansky, auf Rittergut "Gross-Karschau" "." Willy Hegewaldt: Alfred Brisch

vom Stadttheater in Mainz a. G. Knechte, Mägde auf, Gross-Karschau*. Die Handlung spielt im I. Akt in Berlin, im II. und III. Akt auf Gross-Karschau, einem Gut in der Provint Posen

Anfang 8 Uhr .- Ende gegen 103/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon: Nr. 2692.

Mittwoch, den 13. November 1912.

Der Trompeter von Säkkingen. Romantisches Schauspiel mit Gesang in 7 Bildern nebst einem Vorspiel: "Wie Jung Werner Trompeter ward"

von Emil Hildebrand und Julius Keller, Musik von Brenner. Spielleiter: Max Ludwig. Personen des Vorspiels.

Der Rektor der Heidelberger Uni-. M. Deutsehländer versität . Klimperfuss, Haus-

Heinz Berton hofmeister . , Heinz Berton Werner Kirchhofer Edm. Heuberger Emmo Christ Adolf Willmann Berndt Kowalski Kronwetter Studenten.

Personen des Stückes, Freiherr v. Schönau Max Ludwig Margarethe, seine . . Ella Wilhelmy Tochter .

Gräfin Leonore v. Raudenstein . Ottilie Grunert Werner Kirchhofer Edm. Heuberger Emmo Christ

von Säkkingen Ad. Willmann Lene, I. Bärgermädchen von Säkkingen Franzi Heuberger II. Bürgermädchen von Säkkingen Elisabeth König

III. Bürgermadchen von Säkkingen Lotte Walter IV. Bürgermädchen

von Säkkingen Emma Frei Grauwolff, Bauer von Hauenstein C. Bergschwenger Bärmann, Bauer

von Hauenstein Berndt Kowalski Anton in des Heinz Berton Barbeben Freiherrn Marg, Hamm Cornelia Diensten. Lina Toldte Bürger und Bürgerinnen. Nach dem Vorspiel, dem 2. und

dorff, Stadtrat . H. Wendenhöfer Gabriele, s. Frau Martha Krüger Bilde grössere Pausen.

Aenderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten-

Abrell, Hr. Fabr., K. Adams, Hr. Kfm., B Abrendts, Hr. Reg.

Erste Beilage zu

. Alt-Stutterheim, 1

Allebé, Fr., Essen Andrée, Fr., Mülheim Antweiler, Hr. Kfm., Graf Auersperg, Gras Autoff, Hr. Dr. m. F

Baader, Hr. Nervens

Baldus, Frl. Lehrerin, Banniza, Hr. Kfm. m. Barog, Fr. m. Sohn, Sartels, Hr. Hauptm. Sarueh, Hr. Kfm., B Bathurst, Hr., London Bauer, Hr. Kfm., Stu Baurose, Hr. Kfm., G Baxmann, Fr., Lehrte Becker, Fr. Oberstleu Beers, Hr. Leut., Behr-Warren, Fr., chrend, Hr. Dr., Ber Belau, Hr. Oberamtm Bender, Hr. Kfm. m. Bendit, Fr., Frankfur * Berenberg-Gosslar,

an Beasum, Fr. Geh.

erweill, Hr., Köln Sinswanger, Hr. m. F Boden, Hr. m. Fam., I Bockelmann, Hr., Mer Bog, Hr., Fechenheim Ohdanowicz, Hr. Ritt onzel, Hr. Justizrat, Braasch, Frl., Neumür Braut, Hr. Staatsanw Braune, Hr., Beberbeck Braune, Frl. Regierur

eckerfeld, Hr. Kfm. Breuer, Hr. Fabr. m. ten Brink, Hr. Haupt

lockowsky, Frl., Ber thasow, Hr. Kfm., L Subel, Hr., Sublimann, Hr. Kfm., J Baller Major m Ballrich, Hr. Major m. Sarghard, Hr. Kím., T. Basse, Hr. Kím., Berlinger Buttlar, Fr., Blasev

ar, Fr., Detmold Coasine, Hr. Ing., L

ther, Hr., Berlin etjen, Hr., Oldenbury te van Kappen, Fr., efenbach, Hr., Holzhi ekmann, Hr. Fabr., ring, Hr., Berlin err, Hr. Kfm. m. Fr. bertenbach, Hr., Stut ve, Frl. Rent., Birmi draelen, Hr. m. Fr., C bakrack, Fr., Hamb

Str. Hr., Augsburg Sers, Hr. Stud. jur., helhardt, Hr. Kim., chberg, Fr. m. Tocht Einsiedel, Mani eler, Hr. Rent. m. Fr.

ddnasen, Hr., Hambur ddnann, Hr. Apothek akler, H.r, Bonn hin Fireks, Kurlan cheles, Hr. Kfm. m. schner, Fr. m. Toch sry, Hr. Kfm., Paris anheim, Fr. Dr., Ha k, Hr. Kfm., Berli ok, Hr., Paris take, Hr. Kfm., Stut on Frentz, Köln thwein, Hr., Düsselde Frl. Lehrerin

at, Hr. Gutsbes., Ge n, Fr. Kommerzien

ratle, Hr. Fabr. m. er, Hr., St. Gallen er, Hr. Geh. Rat, L. Jer, Hr. Dr. m. Fr., eler, Hr. Oberleut. rth, Hr., Düsseldorf edeke, Hr. Kfm., Ber ar. v. d. Goltz, Exzell. Berlin 8, Frl., Ploen rel, Hr. Rent., Essel ber, Hr. Kfm., Berlin se, Hr. Kfm., Chodi eber, Hr. Kfm.,

eber, Hr., Kalkutta nbaum, Hr., Berlin wald, Hr. m. Fr., Ether, Hr. Ritterguts ther, Hr. Ritterguts ther, Fr. Prof., Gr.-Yvette Guilbert timann, Hr. Kfm., K

Hagen, Hr. Kfm., U

Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wieshaden.

and Frühstücks-

Erste Beilage zu Nr. 318.

Abrell, Hr. Fabr., Kempten

Allebé, Fr., Essen Andrée, Fr., Mülheim (Rhein) Antweiler, Hr. Kfm., Stuttgart

Barog, Fr. m. Sohn, Jaffa Bartels, Hr. Hauptm., Fulda Baruch, Hr. Kfm., Berlin Bathurst, Hr., London

Bauer, Hr. Kfm., Stuttgart

Baxmann, Fr., Lehrte Becker, Fr. Oberstleut.,

Beers, Hr. Leut.,

Behr-Warren, Fr.,

endit, Fr., Frankfurt

dierweill, Hr., Köln

Bod, Hr., Fechenheim

grasch, Frl., Neumünster

rockowsky, Frl., Berlin

brussow, Hr. Kfm., Leipzig Bubel, Hr., Buhlmann, Hr. Kfm., Pirmasens

Hr. Kfm., Berlin

Buttlar, Fr., Blasewitz

Rr, Fr., Detmold

er, Hr., Berlin

ing, Hr., Berlin

akler, H.r, Bonn

k, Hr., Paris

aut, Hr. Staatsanwalt, Berlin

Breckerfeld, Hr. Kfm., Remscheid Breuer, Hr. Fabr. m. Fr., Lüttich ten Brink, Hr. Hauptm. a. D. Boppard

allrich, Hr. Major m. Fr. u. Bed., Bonn barghard, Hr. Kím., Tiefenstein

lot, Frl., Paris

lot, Frl., Paris

sanitzer, Hr., Weisser Hirsch b. Dresden

lover, Hr. Oberleut. m. Fr., Strassburg

La Louvrier (Belg.)

Cousine, Hr. Ing., La Louvrier (Belg.)

erenberg, Hr. Kím. m. Fr., Köln

ane-Roe, Hr. m. Fam., Bray

etjen, Hr., Oldenburg te van Kappen, Fr., La Haye efenbach, Hr., Holzhausen ü. A. ekmann, Hr. Fabr., Barmen

bert, Hr., Berlin bert, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt bertenbach, Hr., Stuttgart bre, Frl. Rent., Birmingham bracken, Hr. m. Fr., Otzenrath

akrack, Fr., Hamburg

Str, Hr., Augsburg Sers, Hr. Stud. jur., Marburg Schelhardt, Hr. Kfm., Berlin

raf v. Einsiedel, Mannheim Hr. Rent. m. Fr., Mainz

dhusen, Hr., Hamburg Ismann, Hr. Apotheker, Tamboff,

beles, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa behner, Fr. m. Tochter, Hamburg

dratle, Hr. Fabr. m. Fr., Hann.-Minden

buner, Hr., St. Gallen yer, Hr., Geh. Rat, Lehe yer, Hr. Dr. m. Fr., Würzburg beler, Hr. Oberleut., Nördlingen

anheim, Fr. Dr., Hamburg

ke, Hr. Kfm., Stuttgart

n Frentz, Köln drich, Hr. m. Fr., Genf

Wein, Hr., Düsseldorf

ht, Hr. Gutsbes., Genf

erth, Hr., Düsseldorf

deke, Hr. Kfm., Berlin

Frl., Ploen el, Hr. Rent., Essen Rerlin

etimann, Hr. Kfm., Köln Hr. Kfm., Paris

Hagen, Hr. Kfm., Utrecht

ber, Hr. Kfm., Berlin Sae, Hr. Kfm., Chodau,

asber, Hr., Kalkutta inbaum, Hr., Berlin anwald, Hr. m. Fr., Hannover

Baurose, Hr. Kfm., Godesberg

Graf Auersperg, Graz Autoff, Hr. Dr. m. Fr., Kreuznach

Baldus, Frl. Lehrerin, Limburg Banniza, Hr. Kfm. m. Fum., Düsseldorf

Bender, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim

dinswanger, Hr. m. Fr. u. Bed., Frankfurt Boden, Hr. m. Fam., Rotterdam Bockelmann, Hr., Menden

Ahrendts, Hr. Reg. Ass. Dr. jur., Strassburg

Metropole u. Monopol Alt-Stutterheim, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Neustrelitz

Bander, Hr. Nervenarzt Dr. m. Fr., Hamburg Pension Winter

Behrend, Hr. Dr., Berlin Belau, Hr. Oberamtmann, Domine Neuhof, Villa v. d. Heyde

Berenberg-Gosslar, Hr. Senator m. Fam. u. Bed., Hamburg

^{kan} Bessum, Fr. Geb. Justizrat m. Tochter, Boppard Haus Dambachtal

londanowicz, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Wien, Englischer Hof-londer, Hr. Justizrat, Dortmund Hansa-Hotel Schittzenhof

Stauer, Hr., Beberbeck Schaune, Frl. Regierungsrat, Peterswaldau i. Schl.

dams, Hr. Kfm., Berlin

Zum neuen Adler

Europäischer Hof

Moritzstrasse 46

Pension Pflug

Villa Alma

Palast-Hotel

Zum Hahn Goldene Kette

Haus Wenden

Central-Hotel

Vier Jahreszeiten

Palast-Hotel

Palast-Hotel

Palast-Hotel

Schützenhof

Sanlgasse 38

Viktoria-Hotel

Schützenhof

Hotel Krug

Rhein-Hotel

Lloyd

Lloyd

Union

Einhorn

Zur Sonne

Hotel Nizza

Grüner Wald

Hotel Nizza

Römerbad Prinz Nikolas

Viktoria-Hotel

Hotel Cordan

Nassauer Hof

Central-Hotel

Nassauer Hof

Villa Hertha Kaiserbad

Zur Sonne

Quisisana

Royal

Zum neuen Adler

Wiesbadener Hof

Darmstädter Hof

Pension Columbia

Englischer Hof

Goldenes Kreuz

Griner Wald

Nonnenhof

Grüner Wald

Palast-Hotel

Weisses Ross

Pension Tomitius

Pension Winter

Kölnischer Hof

Central-Hotel

Central-Hotel

Grüner Wald Hotel Krug Grüner Wald

Wiesbadener Hof Reichspost

Grüner Wald

Englischer Hof Englischer Hof Pension Rupp Villa Irene

Flohrs Privathotel

Rose

Rose

Privathotel Intra

Metropole u. Monopol

Metropole u. Monopol Hotel Cordan

Frl. Lehrerin a. D., Reinerz (Schl.), Pension Christa

hum, Fr. Kommerzienrat m. Gesellschafterin, Bromberg

Ar. V. d. Goltz, Exrell., Hr. Kais. Deutscher Gesandter,
Quisisana
Berlin
Weisse Line
Wer

titner, Hr. m. Fr., Hannover

ather, Hr. Rittergutsbes., Stralsund

wither, Fr. Prof., Gr.-Umstadt

ith, Yvette Guilbert-Schiller m. Bed., Paris, Nassauer Hof

Grilner Wald

Weisses Ross Rose

Schwarzer Bock

Saalgasse 38

Englischer Hof Hospiz z. hl. Geist Hotel Royal

Einhorn

Kaiserhof

Schwarzer Bock

Rheinstrasse 47 II

Sanatorium Friedrichshöhe

Kuranstalt Dietenmühle

Nonnenhof

Metropole u. Monopol

Rose Hotel Happel

Wiesbadener Hof

Pension Wolffram

Wilhelma Residenz-Hotel

Rose Grüner Wald

Stadt und d. Verzüglicher cen, Rot-, Leber-

r u. Ruwer-Schaumweine.

ebāck. ., H. Upmann.

traiteur.

Vanda Barré cmil Nothmann Charles Auen

H. Jankowiak Witte d'Albert lse Wilhelm Vaty Zindel rmg. Kaufmann läte Düren hten

lary Meissner Iansi Klein riedr. Cussel oss-Karschau* : Alfred Brisch in Mainz a. G. ross-Karschau*. im I. Akt in III. Akt auf m Gut in der

osen gegen 103/4 Uhr. ater.

suspielhaus.) r. 2692. lovember 1912.

n Säkkingen. piel mit Gesang einem Vorspiel: er Trompeter

nd und Julius on Brenner. x Ludwig. Vorspiels.

. Deutschländer leinz Berton dm. Heuberger mmo Christ dolf Willmann erndt Kowalski

Stäckes. fax Ludwig

la Wilhelmy

tilie Grunert dm. Heuberger immo Christ

d. Willmann anzi Heuberger lisabeth König

otte Walter

mma Frei Bergschwenger erndt Kowalski

Heinz Berton Marg. Hamm Lina Toldte rgerinnen. dem 2. und 5. Pausen. Rollenbesetzung

er elektrischen chweren Ver

all vorbehalten-

Ende 101/2 Uhr.

Nachlass bei s, als wollten sbleiben. Ein Schlafzimmer weg. Nach um eingestellt , so für eine orth 21300 M., Renaissance dem Dopper

rchschnittlich r Mississippl t Ausflüglern sonen wurden

-süddeutschen

tlich: Verkehrsbüre 590. Tages-Fremdenliste nach den Anmeldungen vom 11. November 1912.

Baronin Hahn, Kurland
Hahn, Frl., Petersburg
Hammann, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Strassburg
Hartmann, Hr. Kinh, Pforzheim
Grüner Wald Grüner Wald

Hasemann, Hr. Erster Staatsanwalt m. Fam., Strassburg Hasenclever, Hr. Gutsbes. m. Fam. u. Begl., Frankenforst Hasser, Hr. m. Fr., Würzburg Kronprinz
Haupt, Hr., Krefeld Wiesbadener Hof
Hawker, Hr., London Rose
Heckscher, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg, Pension Monbijou
Heilhecker, Hr., Esch b. Idstein Saalgasse 38
Heinburg, Hr. m. Fr., Berlin Prinz Nikolas
Heinze, Hr. Kfm. m. Fr., München Hotel Berg

Baron Heinzel v. Hohenfels, Hr. Rittergutsbes., Lagiewniki Henning, Hr., Kassel
Henopp, Hr. Verwalter, Garbenheim
Herber, Hr. Bad Oeynhausen
Herbst, Hr., Würzburg
Herz, Hr. Kfm., Aschersleben
Hess, Frl. Opernsängerin, Bochum
Hildebrandt, Hr., Weinheim
Hoesch, Fr., Aachen
Hoffmann, Hr., Mülhausen Sehützenhot Pariser Hof Hotel Fuhr Englischer Hof Palast-Hotel Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Hotel Nizza Kaiserhof Hoffmann, Hr., Mülhausen Horn, Frl., Köln Einhorn Horn, Frl., Köln Horne, Fr. m. Tochter, Neu-York Horst, Hr. m. Fr., Borstel Hübsch, Hr. Kim., Chemnitz Wilhelma Englischer Hof Wiesbadener Hof Prinz Nikolas v. Hündelshausen, Hr., Kassel Wilhelma Huland, Hr., Gummersbach Europäischer Hof Hunter, Hr., London

Jacobsen, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg Jensen, Fr. Prof., Kopenhagen Nonnenhof Jolis, Hr., Antwerpen Joung, Frl. m. Begl., Neu York Sehwarzer Bock Sanatorium Dr. Schütz Metropole u. Monopol Jürgens, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Graf v. Kalnein m. Bed., Schloss Domnau Kölnischer Hof Hotel Berg Katzenwadel, Hr. Kfm., Stuttgart Kaufmann, Hr., Ronsdorf Kauffmann, Hr. m. Fr., Kreuznach Kehnn, Hr. Fabr., München Kegel, Fr. m. Sohn, Lebehnke Zum Falken Hansa-Hotel Central-Hotel Englischer Hof Kennington, Hr. Oberst m. Fr., Reading (Engl.)

Pension Internationale Kettner, Hr. Hauptm., Mainz Kirchner, Frl., Mainz Reichspost Erbprinz Lloyd Klein, Hr. Kfm., Berlin Hohenzollern Klene, Hr., Bussum Klompon, Hr. m. Fr., Camperbruch v. Knierim, Hr. Prof. m. Fr., Riga Hansa-Hotel Christl. Hospiz I v. Knierim, Hr. Prot. m. Fr., Raga Knottenbelt, Hr. Generalkonsul m. Fr., Rotterdam Metropole u. Monopol

Köhler, Hr. Kfm., Dresden Koltholtz, Hr. Dir., Dresden Kowalczuk, Hr. Kfm., Trier Krache, Hr. Major, Gumbinnen Reichshof Prinz Nikolas Hotel Krug Rose Krampp, Hr. Kfm., Nürnberg
Krappe, Frl. Schwester, Gr.-Starbarz
Kreining, Frl., Amsterdam
Krieger, Hr. Kfm., Kassel
Krups, Frl., Wald
Kubel, Hr., Frankfurt
Kühn, Hr. Dr., Nürnberg
Kugener, Hr. Dipl.-Ing., Dudlingen Hotel Berg Evang, Hospiz Nassauer Hof Union Christl. Hospiz I Viktoria-Hotel Alleesanl Sanatorium Lindenhof

Lang, Hr. Prof. Dr., Saarbrücken Langhaus, Hr. m. Fr., Hamburg Laurens, Fr., Paris Lechler, Hr. Dr., Stuttgart Prinz Nikolas Viktoria-Hotel Rose Rose Leigh, Frl., Redbug (Engl.) Pagenstechers Augenklinik Hotel Riviera Lenne, 2 Frl., Aachen Lenz, Hr. Gerichtsassessor, Frankfurt Evang. Hospiz Leszynsky, Hr. Direktor, Berlin Levy, Fr. m. Pflegerin, Potsdam Nassauer Hof Römerbad Levy, Fr. m. Friegerin, Potsdam Levy, Hr., Hamburg Levy, Fr., Berlin Liller, Hr. Gutsbes. m. Fr., Zweibrücken Lindner, Hr. Kfm., Pforzheim Loeb, Fr., Bad Nauheim Loeb, Fr., Halle Logemann, Fr., Halle Englischer Hof Nassauer Hof Palast-Hotel Grüner Wald Zum Kranz Wiesbadener Hof Look, Hr. Kfm., Krefeld Luig, Fr., Köln Wiesbadener Hof Nassauer Hof

Mai, Hr. Kfm., Düren Gräßn de Maistre, Borstel Nonnenhof Margold, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Marriler, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Berlin
Marrable, Hr. Kapitän, London
Marre, Hr. Amtsrichter m. Fr., Deutsch-Oth, Taunusstr. 39 II
Martin, Hr. Fabr., Berlin

v. Masson, Hr. Bittensister, M. v. Massow, Hr. Rittmeister, Mainz Mayer, Fr. Medizinalrat, Goddelau Mayer, Hr. Kfm., Berlin May, Frl., Berlin Mehler, Kind u. Mutter, Biebrich Mendelsohn, Fr., England Menath Hr. Mentene Kaiserbad Hotel Happel Lloyd Augenheilanstalt Hotel Riviera Merath, Hr., Mentone Meyer, Fr. m. Tocht., Norderney Nassauer Hof Reichspost Pension Monbijou Pension Monbijou Meyerhoff, Fr., Bonn Meyerhoff, Hr. Stud. jur., Bonn Müller, Hr. Direktor, Leipzig Kaiserhof Müller, Fr., Hamburg Müller, Hr., Fulda Rose Wilhelma Müller, Hr. Oberinspektor, Elberfeld Brüsseler Hof Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Tiefenstein Müller, Hr. Kfm., Limbach Grüner Wald Hotel Berg Müller, Hr. Oberlehrer, Diez Schützenhof Müller, Hr., Bottrop Römerbad

Naphtaly, Hr. Kfm. m. Fr., Zürieh Neubacher, Hr., Bonn Neustadt, Fr., Berlin Niclas, Hr., Berlin Niessen, Hr., Hamburg Nisch, Hr., Greiz Nussbaum, Hr., Pinsk

Oberlaender, Hr. Dr., Frankfurt Ogilvie, Fr. Konsul, Memel Ohle, Hr. Kfm., Köln Se. Durchl. Fürst Wladimir Orloff m. Bed., Petersburg

Orsolle, Hr., Brüssel

Osterloh, Hr. Komponist, Leipzig Webergasse 29 Frhr. v. d. Pahlen, Karlsruhe Paqué, Hr. Kommerzienrat, Pirmasens Metropole u. Monopol Schwarzer Bock | Paus, Hr., Kopenhagen

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 11. Nov.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red, auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	784 8 744.8	732.6 742.8	780.6 740 7	782.7 742.8
Thermometer (Celsius)	7.5	6.9	3.7	5.4
Dunstspannung (Millimeter)	6.4	4.6	5.2	5.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	88	62	87	77.8
Windrichtung	W 3	sw s	sw 3	_
Niederschlagshöhe (Millimeter)	6.8	0.0	0,5	_

Höchste Temperatur: 9.7 Niedrigste Temperatur: 3.4

Wetteraussichten für Mittwoch, den 13. November. Wechselnde Bewölkung, Niederschläge in Schauern, kalt, böige Nordwestwinde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.



Langgasse O. Rosenberg, Damenschneider Langgasse Anfertigung eleg. Reit- und Jackenkleider.

Garantie für tadellosen Sitz und Verarbeitung. On parle française. Telephon 1456. English spoken.



Int Blasen- und Nierenkranken zum Besuch dringendst zu empfehlen; obeneo zur Haus-Trinkkur das



zu Bad Brückenau. Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei Harmaurer Dinthese "Gicht, Nieren. Stein. Griesu. Blasseleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der
Harmorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch
ausserordentlich wirksam zur Aufangung pienritischer Exsudate. — Die Qualle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.

Erhältlich in allen Apotheken und Eineralwasserhandlungen.

Rein natürliche Füllung!

Hanptniederlage in Wiesbaden bei F. Wirth.

Reulch's Bino Bad

Zum Römer Palast-Hotel

Englischer Hof

Viktoria-Hotel

Grüner Wald

Grüner Wald

Rose

Zum Kranz

Europäischer Hof

Privathotel Colonia

Pagenstechers Klinik

REUSCH'S PINO-BAD

> aus stark konzentriertem Fichtennadel - Extrakt mit wertvoll, Ozonverbindungen.

Bewährtes Beruhigungs- und Kräftigungsmittel für Nervöse.

Erstklassiges Toilettenbad von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche: 10267) M. 2.25, Kr. 3,-, Frs. 3,-, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik , Nassovia', Wiesbaden 133 Kur- u. Bade- Etablissoments verlangen Spezial-Offerte. Ramm, Frl.,

Pavenstedt, Hr., Neu-York

Pilger, Hr. m. Fr., Duisburg

Pohl, Hr. Kfm., Krefeld

Pennok, Hr. Rent., Steanhagen

Platte, Fr. m. Sekretärin, Bremen

Poll, Hr. Reg.-Rat, Marienwerder Prüne, Hr., Wehlen

Quehl, Frl., Gustau (N.-Schles.)

Rabitzsch, Hr. Kfm., Kottbus Radetzki, Hr., Dortmund Rakow, Hr. m. Fr., Hamburg

Rassmussen, Hr., Hamburg Reesmogy, Hr., England Reichenau, Fr. Oberst, Köln

Reinhardt, Hr. Kfm., Berlin

Rigler, Hr. Dr., Hamburg

Renton, Fr. m. Sohn, London

Rickert, Hr. Major, Münster i. W. Riegler, Hr. Kfm., Döbeln Riess, Hr. Kfm., Berlin

Rödger, Hr. Fabr., Höchst Römer, Hr. Kfm., Elberfeld Rosenberg, Hr., Charlottenburg

Rotschild, Hr. m. Fr., Kreuznach

Sauer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf

Schlerd, Hr., Kaiserslautern Schmidt, Hr. Direktor Dr., Elberfeld

Schmitz-Scholl, Hr. Kommerzienrat, Mühlheim Palast-Hotel

Schmidt, Hr. Stud., Heidelberg

v. Rosencrantz, Hr., Malmö

Ruddock, Hr. m. Fr., Berlin

Sandhagen, Fr., Frankfurt

Schabert, Hr., Nürnberg Schäfer, Hr., Lichtenberg Schiller, Hr. Dr., Paris

Schindler, Hr., Mannheim

Schleifenbaum, Hr., Siegen Schleifenbaum, Fr., Siegen

Schmitt, Hr. Direktor Dr.

Sauer, Hr. Kfm., Pirmasens

Rosk, Hr., Nottingham Rost, Frl., Hannover

Sack, Fr., Düsseldorf

Pohlmann, Hr. Rent. m. Fr., Südende

v. Plato, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr.

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Nassauer Hof

Villa Carmen

Zur Stadt Biebrich

Taunusstrasse 64

u. Jungfer, Grabow

Reichspost Hotel Bender Nikolasstrasse 6 H

Wiesbadener Hof

Pension Hubertus

Pagenstechers Augenklinik

Kaiserbad

Wilhelma

Schützenhof

Pariser Hof

Fürstenhof

Nonnenhof

Nonnenhof

Kronprinz

Rose

Grüner Wald

Prinz Nikolas

Kölnischer Hof

Viktoria-Hotel

Hansa-Hotel

Hotel Happel

Grüner Wald

Nassauer Hof

Nassauer Hof Viktoria-Hotel

Hohenzollern

Hotel Weins

Nonnenhof

Rose

Rose

Pension Fortuna

Zum Römer

Quisisana

Rose

Pension Charlotte

Viktoria-Hotel

Sendig-Eden-Hotel

Schwarzer Bock

van Scholten, Fr., Haarlem

Schröder, Hr., Trier Schryver, Hr., Amsterdam

Schütz, Hr., Enkirch

Schweitzer, Frl., Odessa

Siegmund, Hr., Pernau

Siesel, Frl., Frankfurt

Schwendy, Frl. Rent., Berlin Selve, Fr. Geheimrat, Bonn

Schulz, Fr.

Schüpple, Hr. Kfm., Hamburg

Schopflin, Hr. Kfm., Baden-Baden

Schulling, Hr. Fabrikant, Dresden Schulte, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen

Semper, Fr. Baurat m. Bed., Hochkamp

v. Sperk, Fr. Dr. med. m. Tochter, Petersburg

Stallmann, Hr. Amtsrichter Dr., Wörrstadt

Stiebeling, Hr. Dr. med, m. Fr., Siegen i. W.

Suter, Hr., Berlin Kuranstalt Dr. A Se. Durchlaucht Fürst u. Fürstin Konstantin Swintopolk-

Torgany, Exzell., Hr. Generalleut, m. Fr., Saarbrücken

Standfuss, Fr., Bielau Stapel, Frl., Jena Starosselsky, Hr. Kapitän, Petersburg Steinbaum, Hr., London

Simonet, Hr., Paris Smith-Morison, Hr. Ing., Melbourne Sneyd, Fr. m. Tochter, Bray

Sommerfeld, Hr. m. Fr., Erfurt

Strasser, Hr. Kfm., Antwerpen

Czetwertynski, Polen

Tanler, Hr. Kfm., Mainz

Todemann, Hr. Kfm., Köln

Staat, Hr. m. Fr., Lehrte Stahl, Frl., Giessen Stahl, Hr., Saarbrücken

THE WORLD TO SERVICE AND ASSESSED.

Grüner Wald

Zum Falken

Hotel Krug

Zur Sonne

Alleesanl

Burghof Kaiserhof

Nassauer Hot

Schwarzer Bock

Augenheilanstalt

Wiesbadener Hof

Villa Rupprecht

Europäischer Hof

Nassauer Hof

Viktoria-Hotel

Prinz Nikolas

Englischer Hof

Goldene Kette

Hospiz z. hl. Geist

Europäischer Hof

Luisenstrasse 3 I

Hotel Royal

Hotel Weins

Hohenzollern

Central-Hotel

Hotel Krug

Schwarzer Boek

Kuranstalt Dr. Abend

Nonnenhof

Quisisana

Hotel Berg

Schützenhof

Villa Hertha

Hansa-Hotel

Zum Falken

Palast-Hotel

Grüner Wald

Viktoria-Hotel

Hansa-Hotel

Hotel Royal

Reichanost

Grüner Wald

Central-Hotel

Schützenhof

Hotel Krug

Schwarzer Boek

Wiesbadener Hot

Einhorn

Rose

Rose

Nr. 318.

Paul Mannhaim, Friedric Telephon 8

Fris sowie Japan-Modernste Ausführ Pramiiert n

Ne Vertre D. Brandenburg Köln . .

Norde

Gotha Aachen . Auchenarden Coburg . . . Strathalbyn Zieten

Cassel Hessen Prinzess Alice Berlin . Prinzess Irene Kronprinzess. George Washin Friedrich der

Königin Luise Wyneric Sigmaringen

Scharnhorst . Franken Rheinland Goeben . . Billow

Prinz Eitel Fri Prinz Heinrich Schleswig . .

Wachtel, Hr. m. Fr., Hamburg Waldenmaier, Fr., Stuttgart Waldschmidt, Hr. Rent., Wetzlar Walker, Fr. Rent., London Ward, Hr. Ing., Berlin

Warmuth, Hr. Kfm., Gera Weber, Fr., Köln Weber, Frl., Heidelberg Weinberg, Fr., Breslau Weiner, Hr., Petersburg

v. Weiner, Fr., Petersburg Wenugh, Hr., München Wermuth, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Ulzen Wilkens, Hr., Berlin Witt, Hr. Rittmeister, Hannover

Wölberg, Hr., Lodz Wolfgang, Hr. m. Begl., Frankfurt Wolffenstein, Hr. Kfm., Berlin v. Wright, Hr. Major, Berlin Wücke, Hr. Dr. chem., Höchst Wurmbach, Hr., Kassel

Zaborowski, Hr. Ing., Ungarn Zeillinger, Hr. Kfm., Berlin Zeller, Hr. Kfm., Stuttgart Grüner Wald Ziehen, Fr. Prof. m. Kind, Merseburg Wiesbadener Hof v. Zimmermann, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Riga Zohoronski, Hr. Ing., Polen

Schwarzer Bock Kölnischer Hof Zucker, Hr., Wien Nassauer Hof

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 9. November Am 10 und 11. Nov	117 948 886	59 780 165	177 728 551
Zusammen	118 329	59 945	178 274

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrsbüre

Prinz Nikolas Trautmann, Hr., Lodz Trekellt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Grüner Wald Utassi, Fr., Baden, Baden Palast-Hotel

Vester, Hr. Kfm., Berlin Visor, Hr. Leut., Saargemünd Völzing, Hr. Oberlehrer u. Prof., Alzey Vopel, Hr. Kfm., Berlin de Voss, Hr. Dr. m. Fr., Antwerpen

Europäischer Hof Wiesbadener Hof Pension Pflug Griner Wald Residenz-Hotel

Parkstr. 5. Hotel Quisisana Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhötel. — Bevorzugt im Herbst und Winter. — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Behagliche vornehm ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurhertel am Kurhaus. — Telephon 119, 120, 454, 467. Teleg.-Adr. Quisisana Wiesbaden

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort, Rin richtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre Inh.: J. Knipper.

Wegen Umzug nach

(jetzt Schokoladengeschäft)

auf Werte bis Mk. 150.- 20 auf Werte bis Mk. 1000.- 15 auf Werte über M. 1000.- 10

unter Beibehaltung der bisher, offenen Preise.

Juwelen, Gold, Silberwaren, Uhren August Schwanefeldt,

Wiesbaden, (früher Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.).



Hotel und Badhaus

Goldgasse 10 u. 12 WIESBADEN Goldgasse 10 u. 12 Elektrische Bahn vom Bahnhof blaue Linie bis Schlossplatz, rote Linie bis Goldgasse

Bäder direkt aus eigener starker Thermal-Quelle Kohlensaure Bäder Trinkhalle und Ruheräume auch für nicht im Hause wohnende Gäste Zu Winterkuren besonders

Douchen und Brausen | Zentralheiz, auch i. d. Bädern Zimmer mit Pension, Bad und Trinkkur von Mk. 6.50 an. Badhaus durch Personen-Aufzug direkt mit den Zimmern verbunden Besitzer: Louis Weyer.

Die ideale Schlafdecke Die ideale Schlafdecke

für alle, welche Wärme brauchen

Erkels Wiesbadener Gichtdecke

Extra warm Extra weich Extra leicht

weiss $150 \times 210\,\mathrm{cm}$ gross Mk. 30.— braun $150 \times 210\,\mathrm{cm}$ gross Mk. 32.— , $160 \times 230\,\mathrm{cm}$, 35.— , $160 \times 230\,\mathrm{cm}$, 37.— H. W. Erkel, Wilhelmstr. 60 — Wiesbaden.

Jos. Lutz Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz

Wiesbaden

Telephon 2853 Juwelen, Gold- und Silberwaren

= Bestecke. == 10174



Berthold Fuchs

Edelsteine.

Telefon 8530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8. Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.



Const. Höhn Inh. Carl Krieger



Optische Anstalt Wiesbaden, Langgasse 5 Telephon 4643.

Genave Anfertigung nach ärztl. Vorschrift. Eigene Reparaturwerkstätte. Lieferant des Beamtenvereins.

Baden-Baden

in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkkalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad. Massige Preise. Prospekte auf Wunsch. 10188 Teleph. 1582 Paul Beger Teleph. 1582

gegenüber dem "Hotel Adler" Langgasse 39, eine Treppe === Feine Mass-Schneiderei ====

Lager echt englischer und deutscher Stoffe. 10256



kegelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolasstrasse 5.



Palast-Hotel Hotel Berg Schützenhof Villa Hertha Hansa-Hotel Nonnenhof Einhorn Zum Falken Palast-Hotel

Rose Rose Grüner Wald iktoria-Hotel

Hansa-Hotel Hotel Royal hwarzer Bock Reichspost Grüner Wald sbadener Hof Central-Hotel Schützenhof

Rose Grüner Wald Hotel Krug sbadener Hof

hwarzer Bock ölnischer Hof Nassauer Hof

equenz.

Zusammen

177 728 551

178 274 tlich:

und kleinere na Wiesbaden

Komfort. Ein nd Lift. -Thermalb. Arrangements l im Parterre Knipper.

Jhren

kfurt a. M.). cke

ecke

10295 as Mk. 32.-» 37. sbaden.

ph. 1582 ie Treppe ffe. 10256

enst für u. Eilgüter) ckung.



0 M. \TV London NewYork (

Flügel und Pianinos

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6, Hamburg, Jungfernstieg 34.

10252 €

Damenfriseur Schröder

Lager und Verkauf in Wiesbaden:

Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 9.

10371

Nr. 318.

Kirchgasse 29, nahe Friedrichstrasse. Tel. 3036.

Frisur mit Ondulation Mk. I.— Shampooing Mk. I.50 Spezialität: ff. Haltbare Ondulation Separate Salons für Manicure und Schönheitspflege Anfortigung aller Haararbeiten

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf! Grösster und vornehmster Damensalon Wiesbadens

Die altrenommierte, weltbekannte Engros-Firma für

Perser Teppiche

Ludwig Ganz, Mainz

unterhält eine Detail-Verkaufsniederlage grössten Stils

in Wiesbaden, Kirchgasse 43.

Verkauf zu Engros-Preisen.



Grosse Spezial-Abteilungen für

10414

Deutsche Teppiche, Gardinen, Dekorationen.

Paul Grun • Blumenhaus

Mannheim, Friedrichsplatz 3 Telephon 8359

Wiesbaden, Webergasse 12 Telephon 6233

Frische und künstliche Blumen sowie Japan- und Chinawaren und sonstige Neuheiten Modernste Ausführung aller vorkommenden Arrangements in allen Preislagen Prämiiert mit ersten Ehrenpreisen und der silbernen Medaille. 10249

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

7. Nov. in Baltimore D. Brandenburg . . . nach Baltimore in Rio de Janeire Galveston Brasilien Dover passiert Aachen . in Buenos Aires Laplata Auchenarden . . von Funchal von Funchal von Neanel Australien in Brisbane in Adelaide Hessen in Penang Prinzess Alice . . . Ostasien in Newyork Berlin Newyork von Genua von Newyork Bremen in Bremerhaven in Bremerhaven von Baltimore Königin Luise . . . Dover passiert Hannover . . in Bremerhaven von Galveston in Bremerhaven von Neapel Scharnhorst . Franken . . . Rheinland . . . in Bremerhaven Perim passiert in Antwerpen von Port Said Goeben Balow Hamburg in Shanghai Prinz Eitel Friedrich Marseille Venedig von Alexandrien Prinz Heinrich in Venedig Schleswig . . .

Herrenschneider Tailor Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 10158 Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Taunusstr. reizende Geschenkartikel.

zu billigen Preisen Louis Pomy

Erstklassiges internationales Töchter-Institut "Almonte" 73 Walkmühlstrasse 73.

Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesellschaftl. Ausbildung — Kurse in Handelsfächern. Warm empfehlen von Eltern. Umgangssprachen franz. und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und Erziehung. Grosses Haus. 10231 (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage. Prespekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Versteherinnen.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 9. bis 16. November 1912; D. Neckar 10. Nov. nach Philadelphia über Baltimore , Newyork über Southampton Cherbourg Kaiser Wilhelm d. Gr. . . 12. Eisenach 12. Laplata Australien Australien
Galveston über Spanien und Cuba
Newyork über Southampton
Cherbourg George Washington . . . 16. Ab Baltimore: Brandenburg 10. . Bremen Ab Venedig: Alexandrien Ab Newyork: Bremen über Plymouth u. Cherbourg Ab Marseille: Ab Alexandrien: Alexandrien über Nespel Marseille . 13. Ab Newyork: Ab Hamburg: Bremen 14. Prinz Ludwig 14. Bremen Ab Galveston: Köln 16. Bremen Ab Newyork: Genna über Gibraltar, Algier u. Neapel Ab Sydney: Prinz Waldemar . . . Japan über Neu-Guinea und Chin

lose und in Kassetten, mit oder ohne Prägung, in feinster u. modernster Ausführung

in jeder Preislage erhalten Sie mit

im Ausverkauf der

Firma

10314a

Damensalon Giersch

Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg. Spezialgeschäft aller Haararbeiten Goldgasse 18, v d Langgasse. 10160

Eleg. Blumen für Toiletten und Hute, stets Neu-

heiten. Brautkränze in allen Preislagen, lose Myrten u Blüten, Vasenblumen u Laubzweige für Zimmerdekoration

B. von Santen Kunstblumengeschäft 10408 12 Mauritiusstrasse 12.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7 Englisch, Französisch. 10150 Italienisch. Deutsch für Ausländer.

THE THE PARTY OF T

Bekanntmachung.

Ordnung für die Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilbasten)

karten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Koch brunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt,

§ 2. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens

§ 2. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne,

Als Familienmitglieder werden nur Khegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pfiege- und Enkelkinder

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

& 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthalts- dauer, in welche die ersten fünf Aufenthalts- tage miteingerechnet	des Koch und Ku einschli Garde	rhauses esslich	des Ku einschli Gard	des Koch- brunnens	
werden von	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
	M	M	M	M	. A
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	80	85	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30
per All Directly			See annual		

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen: 1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt-und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl

Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtienungen gelangen.

tigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäß den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Volloder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort

eingezogen. § 7. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehe-frauen. minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Auspruch aut

den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen
1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.
2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der

Kurgäste gehören.

3. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgästes und sind nur persönlich gültig.

Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe anfschiebende Wirkung.

aufschiebende Wirkung.

§ 11. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrecht-

licher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintritts karten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen. § 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft, Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft,

Der Magistrat. Wiesbaden, den 12. April 1911. Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24, Mai 1911. (B. A. 635/11).

Polizei-Verordnung

betreffend das Meldewesen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibezirk der Stadt Wiesbaden nachstehende Polizei-Verordnung erlassen: §§ 1-5 pp.

§ 6. Fremden-Meldungen.

Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei den Bureaux des zuständigen Polizeireviers an- bezw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen, bezw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviers an- bezw. abzumelden und sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem von der Polizei-Direktion durch öffentliche Bekanntmachung vorgeschriebenen Muster uz führen. Sie haben dieses Buch einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung seiner Personalien vorzulegen und für die richtige und vollständige Beantwortung der im Formular vorgesehenen Fragen zu sorgen.

Die An- und Abmeldung der Fremden muss nach den durch öffentliche Bekanntmachung der Polizei-Direktion vorgeschriebenen Formularen von bestimmter Grösse und Farbe erfolgen. Die Anmeldungen sind in doppelter, die Abmeldungen in einfacher Ausfertigung und zwar mit alleiniger Ausnahme von Familiengliedern für jede einzelne Person besonders einzureichen. Die Mitglieder einer Familie und die zur Familie gehörigen Bediensteten sind jedoch zusammen auf einem Meldezettel aufzuführen.

Für die genaue und vollständige Ausfüllung der Melde-formulare sind die Wohnungsgeber verantwortlich.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. März 1910 in Kraft. Wiesbaden, den 26. Februar 1910.

Der Polizei-Präsident. v. Schenck.

Bekanntmachung-

Die durch § 6 vorstehender Polizei-Verordnung vorge-schriebenen An- und Abmeldungen der Fremden müssen auf Meldezettel von 21×16^{1} /₂ Zentimeter Grösse nach den unten näher bezeichneten Mustern V und VI erfolgen. Die Anmeldungen müssen auf weisses, die Abmeldungen auf blassgrünes Papier gedruckt sein. Das vorgeschriebene Fremdenbuch muss nach dem nachstehend näher bezeichneten Muster VII eingerichtet sein. Weisse Farbe

Polizeiliche Fremden-Anmeldung.

In d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus Strasse Nr. . . . ist angekommen:

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Monat	Tag	Vor- u. Zu- name des Fremden s. Angeh. u. Diener- schaft	Stand oder		Voraussicht- lich Dauer d. Aufenthaltes (Tage, Woch., Monat)		Bemerkungen z. B. aus einem anderen Hause zuge- zogen
	T				200	cin	10137

Wiesbaden, den . . . ten 19 . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.) (Anmerkung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der Ankunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.) Muster VI.

Polizeiliche Fremden-Abmeldung,

Aus d . . . unten bezeichneten Gasthof - Villa - Pension -Privathaus Strasse Nr. . . . ist abgereist:

Mona?	Tag	2. Vor- und Zuname des Fremden, seiner Angehörigen und Dienerschaft	TRIGHT AT	4. Wohnort	5. Bemerkunger
Figure	VIII A	La vasta		- MA	Marine -

Wiesbaden, den . . . ten 19 . . Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs

(Anmerkung: Diese Abmeldung ist spätestens am Tage nach der Abreise des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

Muster VII.

Blassgrüne Farbe.

Fremdenbuch (Muster.)

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Nr. des Zimmers	Tag der Ankunft	Vor-u. Zu- name des Fremden s. Angeh. u. Diener- schaft	Stand oder Gewerbe	Nationalitat	Wohnort	Voraussicht- lich Dauer d. Aufenthalts (Tage, Woch., Monate)	Tag der Abreise	z. B. aus einem anderer Hause zuge- zogen

Wiesbaden, den 26. Februar 1910.

Der Polizei-Präsident. gez. v. Schenck.

Bei Rheuma, Gicht u. Neuralgie, Nervosität, Ermatt. u. allg. Körperschwäche wirkt Apotheker Naschold's

äusserst wohltuend und wirksam und ist zur Massage unentbehrlich; ärztlich erprobt und empfohlen; 1000fache Anerkennungen. Export nach allen Ländern. In Wiesbaden nur Drogerie Mochus, Taunus-strasse 25. Telephon 2007. 10367

jeder Jahreszeit

ist das Bedürfnis nach einem guten Tatel- und Erfrischungsgetränk besonders gross.

Sekt-Bronte

ist das Ideal eines alkoholfreien, naturreinen und durststillenden Getränkes. Von hervorragendem Wohl-geschmack, hergestellt aus Paranatee, Maté (brasilianischer Tee), dem Volks-getränk der Südamerikaner, Wirkt wohltuend auf Ner-ven, Kepf und Magen Trinken Sie eine gut-gekühlte Sekt-Bronte, sie schafft Ihnen Nutzen.

Deutsche Matte-Industrie, G. m. b. H., Köstritz.

Teilfabrik: Wiesbaden

Büro: Bierkönig, Herrnmühlgasse 7 Telef. 3087

Villa Alma Leberberg 6

Möblierte Etage mit Küche und Zimmer billig zu vermieten. 0396 Telephon 3998.

Dambachtal 23 - Neuberg 4

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

ıöbl. u. unmöbl. Zimmer und Wohnungen im Abschluss, Nahe Kochbrunnen u. Wald, Passanten-Aufnahme. ephon 341. 10239 Telephon 341.

Kur- und Fremdenpension Villa v. d. Heyde

Ruhigste Lage direkt am Kurhaus und Hoftheater

Gartenstrasse 3 Teleph. 264

empfiehlt für den Winter Elegant und behaglich eingerichtete Zimmer mit bekannt bester Ver-pflegung. Jede Diät genau nach ärztl. Verschrift. — Bäder — elektr-Licht — Zentralheizung.

Christliches Hospiz I. Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53. 10153

Zimmer mit und ohne Pension-Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preises-

Gesichtspflege!

Falten, welke Haut, entfernt

Kirchgasse 17, 1 St. Frau E. Gronau.

Spezialistin für Haarentfernung-System Dr. Classen, 1023 ********

Polizei- und Kriegshund

schöner Airdale, Rüde, grosses starkes Tier, 14. Mon. alt, sehr scharf, ru-verkagen. Chiffre 1120 Expedition dieses Blattes.

Annoncen-Anzeigen fü

Mr. 3

Vochenpr

Kurörtliche Vera Yvette Guilbert Thode-Vorträge Rennergebnisse

Klei Die Entsche im Lauf der nä auch die von Oes aufgeschoben w

Die Auffassu Ungarn ist unv dass es ohne ein machen könne.

Die Kämpfe die Bulgaren ste

Die militäris soll ungünstig so

Die Konstar Verhandlungen ei



- Eine Novi direktor Carl Se Freitag im Kurh abermals eine Ne Friedrich Gernsl Ausser dieser O Phonie Nr. 4. in den Solisten des den Nachfolger



Im grossen S

die bekannte und unter Mitwirkung Sowie den Herre Luzzatti (Kla iranzösisch ziemlich zahlreich in kleidsamen, ap vorzüglich und Chansons - in k einen vollen Erf Chansons aus de des veillées), di kindlich-naiven m etwas monoton waren die Cha sowie die Refrair denen wieder bes sehr charakteristi auslösten. In re Melodien erschie modernes - der mimisch eine her

neueren, reizvolle Die liebenswürdig wurde herzlichst